

Ressort: Gesundheit

Kabinettskollege kritisiert Söder für Vorschlag zur Praxisgebühr

Berlin, 16.10.2012, 17:08 Uhr

GDN - Die neue Debatte zur Abschaffung der Praxisgebühr, die von Bayerns Finanzminister Markus Söder (CSU) angestoßen wurde, wird in der CSU deutlich kritisiert. Bayerische Gesundheitsminister und Marcel Huber (CSU), fordert seinen Parteifreund auf, am Prinzip einer nachhaltigen und soliden Finanzierung festzuhalten: "Wer jetzt die Abschaffung der Praxisgebühr fordert und damit langfristig jährlich ein Milliardenloch in das Gesundheitssystem reißt, muss auch konkrete Vorschläge bringen, wie man diese Löcher wieder schließen kann. Diese Einnahmen dürfen nicht ersatzlos wegfallen", sagte Huber der "Welt".

Die CSU wolle weiterhin eine verlässliche und solide Finanzierung des Gesundheitswesens. "Überschüsse müssen in die Leistung und in die Qualität der Versorgung fließen - zum Wohle der Patienten." Für Bayern fordert der Landesgesundheitsminister "eine Qualitätsoffensive, dort wo der Bedarf besteht: bei den Krankenhäusern, bei den Bereitschaftsdiensten und den Landapotheken".

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-606/kabinettskollege-kritisiert-soeder-fuer-vorschlag-zur-praxisgebuehr.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com